

# AMTSBLATT

## für den Landkreis Harburg

---

34. Jahrgang      Ausgegeben in Winsen (Luhe)      am 08.09.2005      Nr. 37

---

Bekanntmachung vom	Inhalt	Seite
	<b><u>Landkreis Harburg</u></b>	
24.08.2005	Feststellung der Pflicht zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung	559
06.09.2005	Ausschuss für Ordnungsangelegenheiten	560
06.09.2005	Zusammentritt der Briefwahlvorstände für die Bundestagswahl am 18.09.2005	561
	<b><u>Gemeinde Bendestorf</u></b>	
26.08.2005	Bebauungsplan Nr. 10 „Quellenweg“ – 1. Änderung mit örtlichen Bauvorschriften	562
26.08.2005	Bebauungsplan Nr. 1 „Waldweg“ – 2. Änderung mit örtlichen Bauvorschriften	563
	<b><u>Stadt Buchholz i.d.N.</u></b>	
16.08.2005	Straßenreinigungssatzung – 1. Änderung	564
16.08.2006	Winterdienstsatzung – 1. Änderung	567
	<b><u>Gemeinde Hanstedt</u></b>	
08.09.2005	1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2005	570

## Öffentliche Bekanntmachung

Herr Heino Meyer, Birkenweg 4, 21649 Regesbostel hat am 18.02.2005 einen Antrag auf Erteilung einer Genehmigung nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz gestellt.

Der Antrag bezieht sich auf die Erteilung einer Genehmigung zur Errichtung und zum Betrieb eines Boxenlaufstalles und einer Anlage zur Lagerung von Gülle in der Gemarkung Regesbostel, Flur 4, Flurstück 39/2 in der Gemeinde Regesbostel (§§ 4, 6, 19 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG), i. V. m. Ziffer 7.1 b) Spalte 2 des Anhangs der Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen – 4.BImSchV-).

Für das Vorhaben ist durch eine allgemeine Vorprüfung des Einzelfalles festzustellen, ob eine Umweltverträglichkeitsprüfung durchzuführen ist (§ 3 c Abs. 1 und § 3 a Satz 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung –UVPG- i. V. m. Ziffer 7.12 Spalte 2 der Anlage 1 des UVPG).

Die allgemeine Vorprüfung des Einzelfalles hat ergeben, dass für die Errichtung und den Betrieb eines Boxenlaufstalles und einer Anlage zur Lagerung von Gülle in der Gemarkung Regesbostel, Flur 4, Flurstück 39/2 eine Umweltverträglichkeitsprüfung nicht durchzuführen ist.

Das Ergebnis dieser Feststellung wird hiermit gemäß § 3 a Satz 2 UVPG bekannt gegeben. Die Feststellung ist nicht selbständig anfechtbar.

Landkreis Harburg  
Der Landrat  
Az.: 72.3.1-Meyer, Regesbostel-Jü

Winsen (Luhe), 24. August 2005

Im Auftrag



Jürges

## **Bekanntmachung**

die nachstehende Sitzung gebe ich hiermit bekannt.

Gremium:	<b>Ausschuss für Ordnungsangelegenheiten</b>
Sitzungs-Nr.:	<b>11. Sitzung/XIV. Wahlperiode</b>
Tag, Datum:	<b>Donnerstag, 15.09.2005</b>
Sitzungsbeginn:	<b>16:00 Uhr</b>
Sitzungsort:	<b>Feuerwehrtechnische Zentrale (FTZ), Schulungsraum 1. OG, Am Bauhof 30, 21218 Seevetal</b>

### **Tagesordnung:**

#### **I. Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung, Beschluss über die Aufnahme von Dringlichkeitsanträgen
4. Bericht der Ausschussvorsitzenden
5. Bericht des Landrates
6. Einwohner/innenfragestunde
7. Genehmigung der Niederschrift vom 17.05.2005
8. Bekanntmachung von Beschlüssen aus nicht öffentlicher Sitzung
9. Tierseuchenbekämpfung
  1. Sonderplan des Landkreises Harburg und
  2. Kommunale Vereinbarung über die Zusammenarbeit der Landkreise Harburg, Lüchow-Dannenberg, Lüneburg und Uelzen bei der Bekämpfung von Tierseuchen im Krisenfall.
10. Allgemeiner Katastrophenschutzplan des Landkreises Harburg
11. Verteilung der Mittelzuweisungen aus der Feuerschutzsteuer
12. Rettungsdienstliche Versorgung in der Samtgemeinde Elbmarsch
13. Anregungen und Beschwerden
14. Anfragen
15. Einwohner/innenfragestunde
16. Schließung der Sitzung

Winsen (Luhe), den 06.09.2005

**LANDKREIS HARBURG  
DER LANDRAT**

## Wahlbekanntmachung

Wahl zum Deutschen Bundestag am 18. September 2005

Ermittlung und Feststellung des Briefwahlergebnisses für die zum Landkreis Harburg  
gehörenden Gemeinden des Wahlkreises 36 Soltau-Fallingbostal – Winsen L.

Der Niedersächsische Landeswahlleiter hat angeordnet, dass die Landkreise Soltau-Fallingbostal und Harburg zur Feststellung des Briefwahlergebnisses für die Bundestagswahl am 18.09.2005 im Wahlkreis 36 Soltau-Fallingbostal – Winsen L. für ihren Zuständigkeitsbereich jeweils eigene Wahlvorstände einsetzen.

Für die zum Landkreis Harburg gehörenden Gemeinden des Wahlkreises 36 (Landkreis Harburg ohne die Samtgemeinden Elbmarsch, Hanstedt und Salzhausen) treten die Briefwahlvorstände am

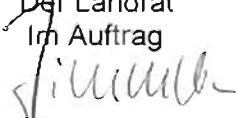
Sonntag, dem 18. September 2005, um 15.15 Uhr

in 21423 Winsen (Luhe), Schloßplatz 6, Kreishaus (Gebäude B)

zusammen.

Die Ermittlung und Feststellung des Briefwahlergebnisses wie auch die davor zu treffende Entscheidung über die Zulassung der Wahlbriefe sind öffentlich. Während dieser Tätigkeiten hat jedermann Zutritt zu den Räumen der Briefwahlvorstände, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

Winsen (Luhe), den 06.09.2005  
10.4 - 061-120/2005

Landkreis Harburg  
Der Landrat  
Im Auftrag  
  
Zimmermann

## ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG Nr. GB 17/05

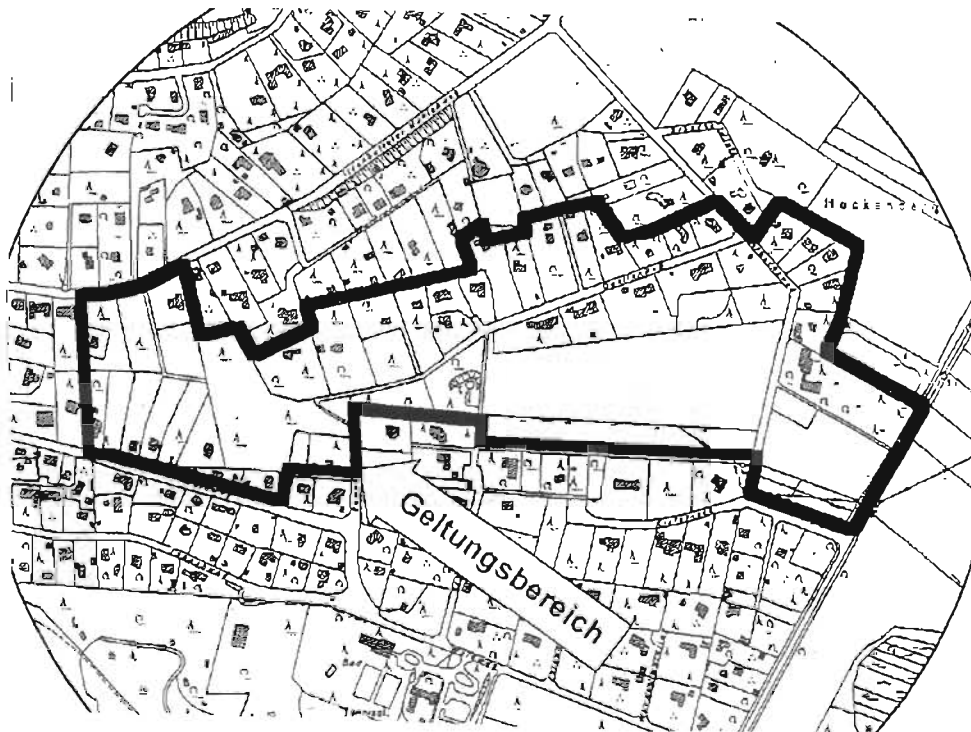
### über den Satzungsbeschluß des Bebauungsplanes Nr. 10 "Quellenweg" 1. Änderung mit örtlichen Bauvorschriften

Gemäß § 10 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung vom 23.09.2004 (BGBl. I. S. 2414) wird bekannt gemacht, dass der Rat der Gemeinde Bendestorf in seiner Sitzung am 15. März 2005 den o.g. Bebauungsplan mit örtlichen Bauvorschriften sowie der Begründung als Satzung beschlossen hat.

Gemäß § 215 Abs. 2 BauGB wird darauf hingewiesen, dass eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs gemäß § 215 Abs. 1 unbeachtlich werden, wenn sie nicht innerhalb von zwei Jahren seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründeten Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Gemäß § 44 Abs. 5 BauGB wird darauf hingewiesen, dass ein Entschädigungsberechtigter Entschädigung verlangen kann, wenn die in den §§ 39 bis 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind. Er kann die Fälligkeit des Anspruchs dadurch herbeiführen, dass er die Leistung der Entschädigung schriftlich bei der Gemeinde Bendestorf, Poststraße 4, 21227 Bendestorf beantragt. Ein Entschädigungsanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die in den §§ 39 bis 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird.

Mit dem Tage der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung im Amtsblatt des Landkreises tritt der Bebauungsplan Nr. 10 "Quellenweg" 1. Änderung gemäß § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft. Der vorgenannte Bebauungsplan wird zu jedermanns Einsichtnahme in der Gemeinde Bendestorf, Poststraße 4, 21227 Bendestorf während der Dienststunden bereitgehalten.



Bendestorf, den 26. August 2005

  
(Reddig)  
stv. Gemeindedirektorin

## ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG Nr. GB 16/05

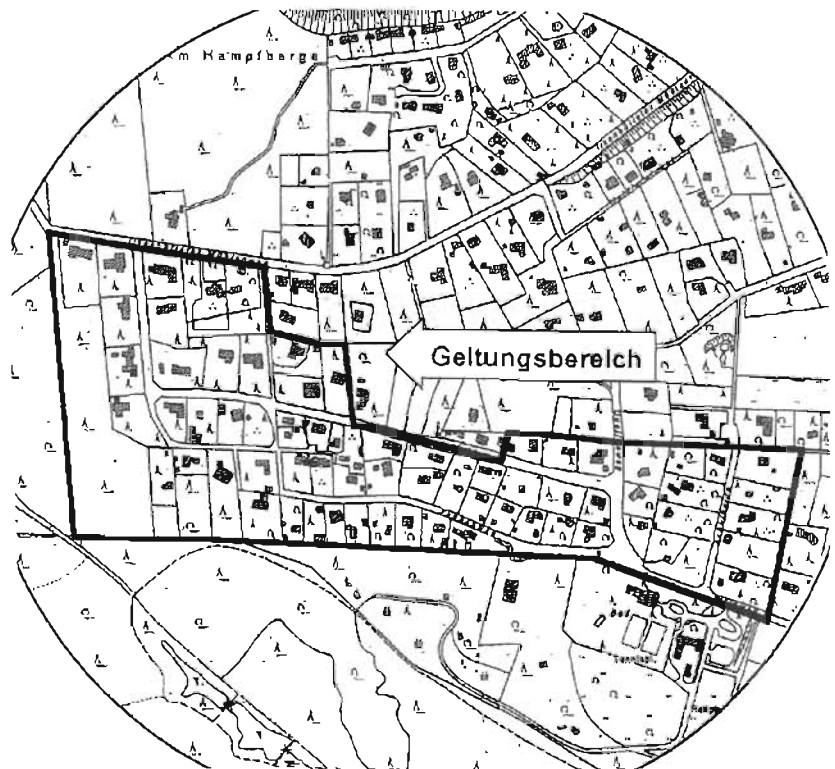
### über den Satzungsbeschuß des Bebauungsplanes Nr. 1 "Waldweg" 2. Änderung mit örtlichen Bauvorschriften

Gemäß § 10 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung vom 23.09.2004 (BGBl. I. S. 2414) wird bekannt gemacht, dass der Rat der Gemeinde Bendestorf in seiner Sitzung am 15. März 2005 den o.g. Bebauungsplan mit örtlichen Bauvorschriften sowie der Begründung als Satzung beschlossen hat.

Gemäß § 215 Abs. 2 BauGB wird darauf hingewiesen, dass eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs gemäß § 215 Abs. 1 unbeachtlich werden, wenn sie nicht innerhalb von zwei Jahren seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründeten Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Gemäß § 44 Abs. 5 BauGB wird darauf hingewiesen, dass ein Entschädigungsberechtigter Entschädigung verlangen kann, wenn die in den §§ 39 bis 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind. Er kann die Fälligkeit des Anspruchs dadurch herbeiführen, dass er die Leistung der Entschädigung schriftlich bei der Gemeinde Bendestorf, Poststraße 4, 21227 Bendestorf beantragt. Ein Entschädigungsanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die in den §§ 39 bis 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird.

Mit dem Tage der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung im Amtsblatt des Landkreises tritt der Bebauungsplan Nr. 1 "Waldweg" 2. Änderung gemäß § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft. Der vorgenannte Bebauungsplan wird zu jedermanns Einsichtnahme in der Gemeinde Bendestorf, Poststraße 4, 21227 Bendestorf während der Dienststunden bereitgehalten.



Bendestorf, den 26. August 2005



(Rechtig)  
stv. Gemeindedirektorin

## 1. Änderungssatzung

### zur Satzung über die Straßenreinigung in der Stadt Buchholz i.d.N. (Straßenreinigungssatzung)

Aufgrund der §§ 6 und 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung (NGO) in der zur Zeit geltenden Fassung hat der Rat der Stadt Buchholz i.d.N. in seiner Sitzung am 12.07.2005 folgende 1. Änderungssatzung zur Straßenreinigungssatzung vom 01.07.2004 beschlossen:

#### § 1

Das Straßenverzeichnis der Straßenreinigungssatzung der Stadt Buchholz i.d.N. erhält folgende Fassung:

#### Anlage 1 zur Straßenreinigungssatzung der Stadt Buchholz i.d.N.

Straßenname	Reinigungsbereich	Tarif
Adolfstraße	ganze Länge, beidseitig	D
An Boerns Soll	von Buenser Weg bis Ende Tempo 30 Zone beidseitig	A
Bahnhofsstraße	ganze Länge mit Parkplatz beidseitig	D
Bendestorfer Straße K 54	von Hamburg Str. bis einschl. An der Feuerwache, beidseitig	D
Berliner Straße	ganze Länge, beidseitig	D
Breite Straße	von Hamburg Str. bis Adolfstraße beidseitig	D
Breite Straße	von Adolfstraße bis Neue Str. Fußgängerzone	FGZ
Bremer Straße	von Schützenstr. bis einschl. Haus Nr. 158 beidseitig	D
Buenser Weg	von Bendestorfer Str. bis ausschl. Sonderkindergarten beidseitig	D
Bürgerm.-Adolf-Meyer-Straße	von Hermann-Burgdorf-Str. bis einschl. Haus Nr. 48 beidseitig	A
Caspers Hoff	ganze Länge, beidseitig	A
Dibberser Mühlenweg	von Steinbecker Str. bis Friedrichstr. beidseitig	D
Dibberser Mühlenweg	von Friedrichstr. bis Theodor-Storm-Weg beidseitig	A
Drosselweg	von Seppenser Mühlenweg bis Sperberweg beidseitig	A
Freudenthalstraße	ganze Länge, beidseitig	D
Friedrichstraße	von Hamburger Str. bis Dibberser Mühlenweg beidseitig	D
Gorch-Fock-Straße	ganze Länge	A
Hamburger Straße	von Kirchenstraße bis einschl. Haus Nr. 61 beidseitig	D
Heidekamp	ganze Länge einschl. Sackgasse beidseitig	D
Hermann-Burgdorf-Straße	von Am langen Sal bis einschl. Haus Nr. 126 beidseitig inkl. Stichstraße und Wendehammer	A
Holzweg	ganze Länge, beidseitig	A
Kirchenstraße K13 L 210	ganze Länge, beidseitig	D
Klaus-Groth-Straße	Theodor-Storm-Weg bis Gorch-Fock-Straße	A
Königsberger Straße	ganze Länge, beidseitig	A
Lindenpassage	ganze Fläche Fußgängerzone	FGZ
Lindenstraße	ganze Länge, beidseitig	D
Lüneburger Straße L 210	von Soltauer Str. bis einschl. Wilhelm-Meister Str. beidseitig	D
Neue Straße	ganze Länge, beidseitig	D
Parkstraße	ganze Länge, beidseitig	D
Peets Hoff	ganze Länge, beidseitig	A
Poststraße	von Lindenstraße bis Peets Hoff beidseitig	A
Poststraße	von Peets Hoff bis Breite Straße Fußgängerzone	FGZ
Reiherstieg	ganze Länge ohne Stichstraßen	A
Reindorfer Landstraße	ganze Länge, beidseitig	D
Schützenstraße	ganze Länge, beidseitig	D

<b>Straßenname</b>	<b>Reinigungsbereich</b>	<b>Tarif</b>
Seppenser Mühlenweg	von Bremer Straße bis Gemarkungsgrenze Seppensen, außer Stichstr. zu Häusern 3A bis 5C beidseitig	D
Seppenser Mühlenweg	von Buchholzer Landstr. bis einschl. Friedhofskapellengrundstück beidseitig	D
Soltauer Straße K 28	von Kirchenstr. bis einschl. Haus Nr. 64 beidseitig	D
Sprötzer Weg	von Bremer Straße bis einschl. Haus Nr. 26 außer den Häusern 17+19 an dem seitlichen Stichweg ohne Namen beidseitig	D
Steinbecker Mühlenweg	ganze Länge, beidseitig	D
Steinbecker Straße	von Zimmerstraße bis Schützenstraße beidseitig	D
Theodor-Storm-Weg	von Dibberser Mühlenweg bis Klaus-Groth-Straße	A
Thomasweg	ganze Fläche Fußgängerzone	FGZ
Wiesenstraße	von Heidekamp bis Wiesenweg beidseitig	A
Wiesenweg	von Wiesenstraße bis Schule mit Parkplatz	A
Wilhelm-Meister-Straße	ganze Länge	A
	<b>Ortschaft Dibbersen</b>	
Bürgern.-Becker-Straße	ganze Länge, beidseitig	D
Dibberser Straße	ganze Länge, beidseitig	D
Emsener Straße K 13	von Bgm.-Becker-Str. bis einschl. Haus Nr. 18 beidseitig	D
Harburger Straße	innerhalb der Ortsdurchfahrt beidseitig	D
Vaenser Dorfstraße	ganze Länge, beidseitig	D
	<b>Ortschaft Holm-Seppensen</b>	
Bahnhofsweg	ganze Länge, beidseitig	A
Buchholzer Berg K 28	von einschl. Haus Nr. 36 bis Buchholzer Landstraße beidseitig	D
Buchholzer Landstraße K 28	von Buchholzer Berg bis Am Rain beidseitig und von einschl. Haus-Nr. 45 bis Niedersachsenweg beidseitig	D
Holmer Weg K28	von Niedersachsenweg bis einschl. Haus Nr. 34 beidseitig	D
Inzmühlener Straße K 28	von Schierhorner Straße bis einschl. Haus Nr. 33 beidseitig	D
Lohbergenweg K72	von Buchholzer Landstr. bis einschl. Haus Lindenweg Nr. 2 beidseitig	D
Niedersachsenweg	von Buchholzer Landstr. bis Holmer Weg beidseitig	D
Schierhorner Straße	von ausschl. Haus Nr. 24 bis einschl. Haus Nr. 5 beidseitig und von einschl. Brücke über d. Seeve bis einschl. Haus-Nr. 20 beidseitig	D
	<b>Ortschaft Sprötze</b>	
Buchholzer Straße	von Niedersachsenstr. bis Buchholzer Brumhagen beidseitig	D
Bürgern.-Kröger-Straße	von Lehrer-Schwägermann-Str. bis einschl. Haus Nr. 21 beidseitig	D
Kakenstorfer Straße K 45	von einschl. Haus Nr. 36 bis Hannoversche Straße beidseitig	D
Kirchenallee K 72	von Sprötzer Bahnhofstr. bis einschl. Haus Nr. 18 beidseitig	D
Neue Brückenstraße	von Buchholzer Str. bis Bürgern.-Kröger-Str. beidseitig	D
Niedersachsenstraße	ganze Länge, beidseitig	D
Sprötzer Bahnhofstraße	von Hannoversche Str. bis einschl. Unter den Linden Haus-Nr. 4B beidseitig	D
Sprötzer Weg	von ausschl. Haus Nr. 26 bis An den Tennisplätze beidseitig	D
	<b>Ortschaft Steinbeck</b>	
Am Kattenberge	von B 75 bis Bremer Straße beidseitig	D
Bäckerstraße	ganze Länge, beidseitig	A
Brauerstraße	ganze Länge, beidseitig	A
Bremer Straße	von Schützenstr. bis einschl. Haus Nr. 158 beidseitig	D
Gildestraße	ganze Länge, beidseitig	A
Innungsstraße	ganze Länge, beidseitig	A
Maurerstraße	ganze Länge, beidseitig	D
Müllerstraße	ganze Länge, beidseitig	A
Schlosserstraße	ganze Länge, beidseitig	A
Steinbecker Mühlenweg	ganze Länge, beidseitig	D
Steinbecker Straße	von B75 bis Zimmererstr. ausschl. Haus Nr. 104a und 104b sowie 110 bis 112 beidseitig	D



<b>Straßenname</b>	<b>Reinigungsbereich</b>	<b>Tarif</b>
Steinbecker Straße	von Zimmerstraße bis Schützenstraße beidseitig	D
Tischlerstraße	ganze Länge, beidseitig	A
Vaenser Weg	ganze Länge, beidseitig	A
Zimmererstraße	ganze Länge, beidseitig	D
Zunftstraße	ganze Länge, beidseitig	A
	<b>Ortschaft Trelde</b>	
Deutzstraße	ganze Länge, beidseitig	A
Drestedter Weg K 40	von B 75 bis einschl. Schulgelände beidseitig	D
Hanomagstraße	ganze Länge, beidseitig	A
Lanzstraße	ganze Länge, neidseitig	A
Ritscherstraße	ganze Länge, beidseitig	A
Trelde Dorfstraße	von einschl. Haus Nr. 28 bis B75 beidseitig	D


Erläuterungen zu Anlage I:

Anliegerstraßen (A)  
Durchfahrtsstraßen (D)  
Fußgängerzonen (FGZ)

§ 2

Die Satzung tritt am Tage nach der Bekanntmachung im Amtsblatt für den Landkreis Harburg in Kraft.

Buchholz i.d.N., den 16.08.2005

  
Stein  
(Bürgermeister)



## 1. Änderungssatzung

### zur Satzung über die Winterwartung in der Stadt Buchholz i.d.N. (Winterdienstsatzung)

Aufgrund der §§ 6 und 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung (NGO) in der zur Zeit geltenden Fassung hat der Rat der Stadt Buchholz i.d.N. in seiner Sitzung am 12.07.2005 folgende 1. Änderungssatzung zur Winterdienstsatzung vom 01.07.2004 beschlossen:

### § 1

Das Straßenverzeichnis der Winterdienstsatzung der Stadt Buchholz i.d.N. erhält folgende Fassung:

#### Anlage 1 zur Winterdienstsatzung der Stadt Buchholz i.d.N.

Straßenname	Winterwartungsbereich	Tarif
Adolfstraße	ganze Länge	D
Am langen Sal	Löneburger Straße bis Hermann-Burgdorf Str.	AÖ
Am Radeland	ganze Länge	AÖ
An Boerns Soll	Asphaltstrecke inkl. Buskehre	AÖ
An der Feuerwache	ganze Länge	AÖ
Bahnhofstraße	ganze Länge	D
Berliner Straße	ganze Länge	D
Breite Straße	von Adolfstraße bis Neue Straße	FGZ
Breite Straße	Kirchenstraße bis Adolfstraße	D
Bremer Straße	ganze Länge	D
Buenser Weg	ganze Länge	D
Bürgermeister-Adolf-Meyer-Straße	Hermann-Burgdorf-Str. bis Finanzamt	AÖ
Caspers Hoff	ganze Länge	AÖ
Dibberser Mühlenweg	Steinbecker Str. bis Theodor-Storm-Weg	D
Drosselweg	Seppenser Mühlenweg bis Bahnübergang	AÖ
Friedhofstraße	ganze Länge inkl. Wilhelm-Baastrup-Platz	AÖ
Freudenthalstraße	ganze Länge	D
Friedrichstraße	ganze Länge	D
Gorch-Fock-Straße	ganze Länge	AÖ
Heidekamp	ganze Länge	D
Heidestraße	Softauer Str. bis Rütgersstr.	AÖ
Heinrichstraße	von Neue Straße bis einschl. Zufahrt zum Parkplatz	AÖ
Hermann-Burgdorf-Straße	Am langen Sal bis Bgm.-Adolf-Meyer-Straße	AÖ
Hermann-Stöhr-Straße	ganze Länge	AÖ
Holzweg	ganze Länge	AÖ
Hopfenberg	Steinbecker Str. bis Hermann-Stöhr-Str.	AÖ
Klaus-Groth-Straße	Theodor-Storm-Weg bis Gorch-Fock-Str.	AÖ
Königsberger Straße	ganze Länge	AÖ
Lindenpassage	ganze Länge	FGZ
Lindenstraße	ganze Länge inkl. ZOB	D
Lohbergenstraße	Heidekamp bis Wiesenschule inkl. Parkplatz	AÖ
Neue Straße	ganze Länge	D
Parkstraße	ganze Länge	D
Peets Hoff	ganze Länge	AÖ
Poststraße	von Breite Straße bis Caspers-/Peets Hoff	FGZ
Poststraße	Lindenstraße bis Caspers-/Peets Hoff	AÖ
Reiherstieg	ganze Länge ohne Stichstraßen	AÖ
Reindorfer Straße	ganze Länge	D
Richard-Schmidt-Straße	ganze Länge mit P&R-Platz	AÖ

<b>Straßenname</b>	<b>Winterwartungsbereich</b>	<b>Tarif</b>
Rütgersstraße	ganze Länge mit P&R-Platz	AÖ
Schützenstraße	ganze Länge mit P&R-Platz	D
Seppenser Mühlenweg	ganze Länge	D
Sprötzer Weg	ganze Länge	D
Steinbecker Mühlenweg	ganze Länge	D
Steinbecker Straße	ganze Länge	D
Theodor-Storm-Weg	Dibberser Mühlenweg bis Klaus-Groth-Str.	AÖ
Thomasweg	ganze Länge	FGZ
Wiesenstraße	Rütgersstraße bis Wiesenweg	AÖ
Wiesenweg	Wiesenstraße bis Schule mit Parkplatz	AÖ
Wilhelm-Meister-Straße	ganze Länge	AÖ
<b>Ortschaft Dibbersen</b>		
Alte Dorfstraße	ganze Länge	AÖ
Dangersener Straße	ganze Länge	AÖ
Milchweg	Emsener Straße bis FFW	AÖ
Schulstraße	ganze Länge	AÖ
<b>Ortschaft Holm-Seppensen</b>		
Bahnhofsweg	Lohbergenweg bis P&R-Platz	AÖ
Jungfernstieg	ganze Länge	AÖ
Zum Ölteich	Inzmühlener Str. bis FFW Holm	AÖ
<b>Ortschaft Sprötze</b>		
Buchholzer Straße	nur zwischen Sprötzer Weg + Niedersachsenstraße	D
Bürgermeister-Kröger-Straße	ganze Länge bis Suerhop	D
Kirchhofstraße	bis Friedhof	AÖ
Königsstraße	Kirchenallee bis Sanderfeld	AÖ
Lehrer-Schwägermann-Straße	ganze Länge	AÖ
Neue Brückenstraße	ganze Länge	D
Niedersachsenstraße	ganze Länge	D
Sanderfeld	ganze Länge	AÖ
Schmiedegasse	ganze Länge	AÖ
Sprötzer Bahnhofstraße	Kirchenallee bis Unter den Linden	D
Sprötzer Weg	ganze Länge	D
Unter den Linden	ganze Länge	AÖ
<b>Ortschaft Steinbeck</b>		
Am Kattenberge	Bremer Straße bis B 75 u. Parkplatz Schule Steinbeck	D
Bäckerstraße	ganze Länge	AÖ
Brauerstraße	ganze Länge	A
Bremer Straße	ganze Länge	D
Gildestraße	ganze Länge	A
Innungsstraße	ganze Länge	AÖ
Maurerstraße	ganze Länge	D
Meilsener Straße	ganze Länge	AÖ
Müllerstraße	ganze Länge	A
Schlosserstraße	ganze Länge	AÖ
Steinbecker Mühlenweg	ganze Länge	D
Steinbecker Straße	ganze Länge	D
Tischlerstraße	ganze Länge	AÖ
Vaenser Weg	ganze Länge	AÖ
Zimmererstraße	ganze Länge	D
Zunftstraße	ganze Länge	A
<b>Ortschaft Treide</b>		
Alte Bahnhofstraße	ganze Länge	D
Deutzstraße	ganze Länge	A

Straßenname	Winterwartungsbereich	Tarif
Hanomagstraße	ganze Länge	A
Lanzstraße	ganze Länge	A
Ritscherstraße	ganze Länge	A
Seppenser Weg	bis Suerhoper Brunnenweg	AÖ
Torfweg	Trelder Dorfstraße bis Feuerwehr	AÖ
Trelder Dorfstraße	ganze Länge	D
Wiesendamm	ganze Asphaltstrecke	D

Erläuterung zur Anlage 1:

Fußgängerzonen (F)

Durchfahrtsstraßen (D)


Anliegerstraßen (A)

Anliegerstraßen mit ÖPNV/ öffentlicher Einrichtung (AÖ)

## § 2

Die Satzung tritt am Tage nach der Bekanntmachung im Amtsblatt für den Landkreis Harburg in Kraft.

Buchholz i.d.N., den *16.08.2005*

  
Stein  
(Bürgermeister)



1. Nachtragshaushaltssatzung 2005

Aufgrund der §§ 40 und 87 der Niedersächsischen Gemeindeordnung (NGO) in der Fassung vom 22. August 1996 (Nds. GVBl. S. 382) hat der Rat der Gemeinde Hanstedt in seiner Sitzung am 23.06.2005 folgende 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2005 beschlossen:

§ 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

	erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschließlich der Nachträge	
			gegenüber bisher	nunmehr festgesetzt auf
	Euro	Euro	Euro	Euro
a) im Verwaltungshaushalt				
die Einnahmen	112.800	81.000	2.528.400	2.560.200
die Ausgaben	117.800	80.400	2.528.400	2.565.800
				<i>Fehlbedarf von 5.600 €</i>
b) im Vermögenshaushalt				
die Einnahmen	255.700	278.900	349.000	325.800
die Ausgaben	303.200	326.400	349.000	325.800

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird gegenüber der bisherigen Festsetzung in Höhe von 75.700 € um 75.700 € reduziert und auf 0 € neu festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag, bis zu dem Kassenkredite aufgenommen werden dürfen, wird gegenüber dem bisherigen Höchstbetrag nicht verändert.

§ 5

Die Steuersätze (Hebesätze) werden nicht geändert.

§ 6

Die Unbedenklichkeitsgrenze der über- und außerplanmäßigen Ausgaben im Sinne von § 89 Abs. 1 NGO wird gegenüber der bisherigen Festsetzung nicht verändert

Hanstedt, den 23.06.2005

  
 Bürgermeisterin



  
 Gemeindedirektor

## **Bekanntmachung der Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Hanstedt**

---

---

Die vorstehende Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2005 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Eine Genehmigung der Aufsichtsbehörde ist nicht erforderlich.

Der Haushaltsplan liegt gemäß § 86 Abs. 2 Satz 3 NGO

**vom 12.09. bis 20.09.2005**

zur Einsichtnahme bei der Gemeindeverwaltung an den folgenden Tagen öffentlich aus:

**montags bis freitags von  
donnerstags von**

**08.00 bis 12.00 Uhr  
15.00 bis 18.00 Uhr**

Hanstedt, den 08.09.2005

Gemeindedirektor

---